

**Das 111. Jubiläum der Chorgemeinschaft** war für die Sängerinnen und Sänger nebst ihrem Chorleiter ein ausreichend großer Grund am 3. September eine unterhaltsame Fahrt ins Blaue zu unternehmen. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrtzeit erreichten die 78 bereits neugierig gespannten Teilnehmer Altenberge, einen kleinen Ort im Münsterland.

Dort ging es zunächst auf die Orgelbühne der Dorfkirche, denn was wäre eine Chorfahrt ohne den Chorgesang? Es machte allen hörbare Freude, zur Abwechslung für ein unbekanntes Publikum zu singen, dass die unerwartete musikalische Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes durchaus zu schätzen wusste.

Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen im Ortskern, bevor sich die Gruppe aufteilte und entweder zu einer Führung oder einem Besuch mit Kaffeetrinken im örtlichen Heimatmuseum aufbrach.

Die Führung durch den größten historischen Eiskeller Europas (von 1860), einem großflächigen Kellergewölbe, das früher einer Brauerei zu Kühl- und Gärzwecken gedient hatte, brachte eine angenehme Erholung von der schwülen Luft „über Tage“.

Doch auch das Heimatmuseum mit seinem zuletzt Anfang des 20. Jahrhunderts belegten Kittken, der Arrestzelle der ehemaligen Polizeistation, bot viel Interessantes, das sich zu erkunden lohnte.

Weiter ging es nach Havixbeck zum gemütlichen Ausklang in einer urigen Brauerei, bis der Bus am Abend die gutgelaunten Münsterlandtouristen am heimischen Kirchturm abblud.

Artikel: Anja Ollmert

Alle Fotos: Reinhard Ollmert































### Eiswiesen

Auf der gegenüberliegenden Seite der sanft geschwungenen Wiesen und Felder liegt eine der Eiswiesen, auf der zwischen 1860 und 1930 das Natorteis für den Eiskeller der ehemaligen »Brauerei Gebrüder Beuing« gewonnen wurde. Diese Fläche wurde in späteren Jahren um 2-3 m aufgefüllt.

Auf den Wiesen wurde Wasser gestaut. In kalten Winter Nächten gefror es und konnte von den Bauern geerntet werden. Bei einer Eisdicke ab ca. 12 cm begann die Eisernie, meist im Dezember und Januar. Mit Sägen und Axen wurden große Eisplatten aus der gefrorenen Fläche geschlagen. Mit Haken zog man sie an den Wassertrand und hackte sie in tragbare Stücke. Dann verlad man die Eisklumpen auf Pferdewagen und brachte sie zu den Eiskellern.

Die Brauerei Beuing lag auf dem Gelände der heutigen Bonndalschule. Bis 1931 wurde dort Bier gebraut, danach zog die »Kombibrauerei J. B. Beuing« in die Gebäude. Nach Stilllegung der Kombibrauerei wurde die Anlage 1983 abgetrennt, der Eiskeller aber übrig gelassen und ging 1995 in den Besitz der Gemeinde Altenberge über. Er steht seit 1996 unter Denkmalschutz. Selten gewordene Pflaumerausarten beziehen zwischen Oktober und April im Eiskeller ihr Winterquartier.

Die Öffnung des Eiskellers der ehemaligen Brauerei Beuing für die Besucher und die Errichtung des Informationszentrums »EisScholle« sind Initiativen der Gemeinde Altenberge und der Regionale 2004.

Den Besuchern erschließt sich eines der interessantesten Baudenkmäler des Münsterlandes. Über mehrere Stockwerke erstrecken sich die unterirdischen Kelleranlagen.

Im Informationspavillon »EisScholle« am Goolker Platz / Zufahrt Bonndalschule finden Sie den Zugang zum Eiskeller sowie eine Ausstellung zur Geschichte des Eiskellers, der Brauerei und der vielfältigen Nutzung von Eis und Kälte.

**eiskeller**  
ALTENBERGE

Eiskeller und »EisScholle« können ganzjährig zu festen Öffnungszeiten und nach Vereinbarung besichtigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgeramt der Gemeinde Altenberge  
Tel: 02595 - 82-32/33 [www.altenberge.de](http://www.altenberge.de)

Finanziert durch die Gemeinde Altenberge, die Regionale 2004, die NRW-LWL, die Sparkasse Münsterland Ost und die Sparkasse Münsterland Süd.

Im historischen Foto zeigt die Informationstafel die Lage des Eiskellers auf dem Gelände, wie sie auch im Altenberger Stadtbild zu sehen ist.

Im historischen Foto zeigt die Informationstafel die Lage des Eiskellers auf dem Gelände, wie sie auch im Altenberger Stadtbild zu sehen ist.

Quelle: Der Eiskeller von Beuing, Peter Adolf Paronitsch, Münster



















